



Die Glaskünstlerin Gabriele Metzger feiert in diesem Jahr ein kleines Werkstattjubiläum in Dachau.

FOTO: TONI HEIGL

Die Poesie des Lichts

Von der Restaurierung mittelalterlicher Kirchenfenster bis zum lichten Mosaik hat Gabriele Metzger in 40 Jahren schon alles an Glaskunst gemacht. Seit fünf Jahren arbeitet sie in ihrer Dachauer Werkstatt

VON SONJA SIEGMUND

Dachau – Transparentes farbiges Glas prägt die Stimmung im Atelier von Gabriele Metzger. Moderne Glasmalereien, einfach und doppelseitig gestaltete Isoliergläser, traditionelle Bleiverglasungen, sakral oder weltlich, Sandstrahlarbeiten und Glasfusing-Scheiben – die Schau Fenster von „Lichtwerk Glas“ am Breslauer Platz zeigen die große Vielfalt der Glasgestaltung. Allerdings nur beim Blick von innen, denn das Geheimnis und die Leuchtkraft des Materials offenbart sich dem Betrachter allein durch das einfallende Licht. Gabriele Metzger führt seit 2015 das Geschäft und hatte Anfang des Jahres ihr fünfjähriges Werkstattjubiläum. Aufgrund der Coronakrise musste sie die geplante Feier bis auf weiteres absagen, ebenso die Festivitäten zu ihrem 40-jährigen Berufsjubiläum.

Seit nunmehr fünf Jahren arbeitet Gabriele Metzger in ihrer geräumigen Werkstatt in Dachau-Ost, in der ehemals ein Friseursalon untergebracht war. Als Geschäftsbasis fertigt die Kunsthandwerkerin farbige oder farblose transparente Flachgläser für Türen und Fenster im privaten, öffentlichen und sakralen Bereich. Zudem gestaltet sie Gläser für Gedenksteine oder freie Objekte. Seit einigen Jahren habe sich mit der Gestaltung von Grabmalen ein neues Aufgabengebiet ergeben, in

Kooperation mit Steinmetzen oder Bildhauern, erklärt Metzger im Gespräch mit der *SZ Dachau*. In die Vernetzung mit anderen Handwerkern und Künstlern investiert die Glasgestalterin viel Zeit und Energie, um die Wünsche ihrer Kunden bestmöglich umsetzen zu können.

Die Flachgläser, die Metzger in ihrer Werkstatt gestaltet, sind Lichtwerke, die sich mit Sonneneinstrahlung und wechselnder Tageszeit immer wieder verändern. Jedem ihrer Projekte geht eine ausführliche Beratung voraus in Bezug auf die jeweilige örtliche Lichtsituation und den Bedürfnissen und dem Geschmack der Auftraggeber. Danach lege man anhand von Farbmustern mit dem Kunden die Gestaltung fest, die von Glasfusing (Verschmelzung), -laminiierung (Verklebung), Bleiverglasung und Sandstrahltechnik bis hin zur Glasmalerei reichen kann, so Metzger. Außerdem können Kunden bei „Lichtwerk Glas“ bereits gestaltete Einzelscheiben in verschiedenen Größen oder besondere Geschenke aus Glas wie Schalen, Lichtfänger und Mosaikbilder erwerben.

Seit einigen Jahren gibt die Kunsthandwerkerin in ihrer Werkstatt auch Workshops für Glasfusing und Glasmosaik. Dabei können die Teilnehmer Holzrahmen mit Mosaiksteinen auslegen oder auf klaren Glasplatten oder Schalen farbenfrohe Glasbilder gestalten, die danach im Schmelzofen gebrannt werden.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule München und Dachau leitet Metzger Kurse für Erwachsene, „die ihre Kreativität mit eigenen Werken zeigen wollen und Unikate zu schätzen wissen“. Bisweilen sei es sogar vorgekommen, dass in ihrer Glaswerkstatt drei Generationen einer Familie mit viel Begeisterung am gleichen Kurs teilgenommen haben, erinnert sich Metzger. Deshalb freut es sie, demnächst wieder die Workshops „Glasgestaltung“ in kleinen Gruppen anbieten zu können, die

Für kleinere Gruppen bietet Gabriele Metzger Workshops in Glasgestaltung an

coronabedingt seit Mitte März ausgesetzt werden mussten. Erst im Herbst wird ein Schulprojekt in München wieder aufgenommen. Gerne erinnert sich Metzger auch an das gemeinsame Kunstprojekt mit der Greta-Fischer-Schule in Dachau oder an die 45 Glaskreuze, die zur Erstkommunion an der Pfarrei in Velden unter ihrer Anleitung entstanden sind.

Bis heute sind die Aktivitäten von Gabriele Metzger durch ihre Ausbildung in großen deutschen Werkstätten für Glasgestaltung geprägt. Seit ihrer Jugendzeit am Bodensee habe sie „ein Faible für das Handwerk, was sicher mit meinem Großvater zu tun hat“, erinnert sie sich.

Nach dem Abitur in Radolfzell 1979 absolvierte Metzger ihre Lehr- und Gesellenzeit als Kunstglaserin bei Derix Studios in Taunusstein in Hessen. Ihren beruflichen Erfahrungsschatz konnte sie in Ateliers in England und Frankreich erweitern. Dabei gehörte die Betreuung von Künstlern und die Ausführung der zumeist sakralen Entwürfe zu ihren Aufgaben. Durch einige Praxissemester an der Hochschule für angewandte Kunst in Paris vertiefte Metzger ihr handwerkliches Können im Bereich Glasmalerei. Als „berufliches Highlight“ bezeichnet sie es, an der Restaurierung der mittelalterlichen Glasfenster der Saint Chapel in Paris und in der Kathedrale von Chartres beteiligt gewesen zu sein. Zudem war Metzger acht Jahre als freie Mitarbeiterin der Mayer'schen Hofkunstanstalt in München tätig.

2003 entschloss sie sich mit einer eigenen kleinen Werkstatt im Dachauer Hinterland für die Selbstständigkeit. Hier habe die Beschäftigung mit Glasfusing begonnen und daraus entwickelten sich ihre Workshop-Aktivitäten. Anfang 2015 zog Metzger mit ihrer Werkstatt vom Hof Rosenrot nach Dachau-Ost, wo sie mit ihrer Familie seit Anfang der 1990er Jahre wohnt. In ihrer Glaswerkstatt hat sie nunmehr Platz und vor allem helle Räume, denn Glasgestaltung bedeutet insbesondere Arbeiten mit viel Licht, Herzblut und Durchhaltevermögen.